

Schauen zurück und natürlich auch nach vorne: Die Vorstände der Gemeinschaft Cronenberger Unternehmen, (v.re.) Antonella Lo Bue (Baaske Oberlächentechnik), Dr. Andreas Groß (Berger Gruppe) und Felix Radeke (GERA ferro-plast). Thomas Gass (DGM Mineralöle) fehlte krankheitsbedingt.

GCU-Jahreshauptversammlung

Große Ereignisse ...

... werfen ihre Schatten voraus. So könnte man die Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft Cronenberger Unternehmen, GCU, am vergangenen Donnerstag im Steinhaus am Cronenberger Festsaal zusammenfassen. Dieses Jahr mal wieder mit der Teilnahme an der Werkzeugkiste.

Die beiden Fixpunkte im Jahreskreis der GCU gab es im vergangenen Jahr 2023 und wird es natürlich auch im aktuellen Jahr geben: Eine gewissermaßen „Team-bildende“ Freizeitaktivität im Frühjahr und im Herbst den GCU-Festabend mit der Vergabe der Förderpreise. Nachdem man sich im vergangenen Frühling auf die Wupper zum Kanufahren begeben hatte, wird in diesem Jahr im Juni ein bunter Ausflug ins benachbarten Remscheid auf der Agenda stehen. Der letztmalige Festabend fand im ‚Haus Mees‘ am Cronenfeld statt und im November 2024 treffen sich die GCU-Mitglieder und ihre Gäste nun im ‚Haus der Tänze‘ an der Hauptstraße in Cronenberg. Natürlich wieder mit der Auszeichnung von Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden. Wahlen standen in diesem Jahr turnusgemäß nicht an, so dass der Vorstand (Foto) weiterhin in Amt und Würden bleibt und von den GCU-Mitgliedern dankbaren Applaus für seine Arbeit erhielt. Zwei Mitgliedsbetriebe haben im zurückliegenden Jahr die Gemeinschaft verlassen, aber mit Policks Backstube ist ein neuer dazu gekommen, so dass die Gesamtzahl immerhin 43 Mitgliedsbetriebe umfasst. Die Anwesenden diskutierten unter anderem eifrig die aktuelle Situation der Bergischen Wirtschaft und die Möglichkeiten dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Hier entstand u.a. die Idee eine Arbeitsgruppe zu etablieren, deren Aufgabe es sein soll, die Möglichkeiten einer eventuellen Gründung einer von der GCU geförderten oder getragenen Kindertagesstätte auszuloten. Immer wieder ist es offensichtlich für jüngere Stellenbewerber ein wichtiges Auswahlkriterium, ob in der Nähe eines möglichen Arbeitsplatzes auch Kita-Plätze vorhanden sind. Bei der diesjährigen Werkzeugkiste wird die Gemeinschaft zudem wieder einen großen Stand auf dem Festgelände am Ehrenmal präsentieren und hofft, das tolle Spendenergebnis aus dem Vorjahr, als man der viertgrößte Einzelspender war, wieder erreichen zu können.

CWK-Magazin

So sah das Magazin zur 26. Werkzeugkiste im Jahr 2022 aus, als das große Kisten-Jubiläum gefeiert wurde. Auch im 52. Jahr nach der ersten Werkzeugkiste wird es wieder ein Magazin geben, in dem die Leserinnen und Leser viele Informationen rund um die große Bergische Benefizveranstaltung finden werden. In diesen Tagen laufen dafür die ersten redaktionellen Aktivitäten an und auch die Anfragen nach den Werbeanzeigen wird allmählich beginnen. Hier kommt das Team des CRONENBERGER ANZEIGERS wieder in gewohnter Weise auf die Inserentenschaft zu.

